

J. N. 770. 869  
Poggendorf

beantwortet  
31. März 61.

Wien den 13 Febr. 61.

Hochzuverehrer Herr Doctor!

Wes erlauer Hochnutzen habe ich die  
Notizen angesehen, welche Sie so gütlich  
sowen, und für meine böse Hand-  
schreibung zu bedanken. Ich werde für  
ihre Gütlichkeit dankbarlich benutzet, ob-  
wohl ich allerdings ganz in der That, daß  
Sie in Betreff von Poggendorf, Hermann &  
Poggendorf etwas selbständiges zu be-  
weisen, für mich, wie das von mir be-  
zogen, bedauere, daß ich das Mittel der  
vielen Litwischen Sprache, dann ob ich  
früherzeitig daß für die Aufgabe selbst  
ständig lese. Auf der öffentlichen Biblio-  
thek ist sehr wenig an Litwischen-Handschriften  
bestanden, sondern nur aus dem Clavis, den  
ich am Vorigen der Englischen anschieben  
lassen werde, zu sagen, daß ich nicht  
früherzeit von Ihnen benutzet, und  
sorgfältig für meine Hand auszugehen;  
aber dennoch was mir mancher Antheil  
nicht zu gütlich, weil für Sie selbst.  
Wenn mich schon eines Freundes, zu  
den größten Bibliothekalen zu sagen man-  
gen, um die Litwischen selbständig auszu-  
füllen. Obgleich, so nicht was größten Teil  
sich nicht hat die für die Litwischen  
Wissenschaften über lebende Personen. Ganz  
zu Grunde von Litwischen, die ich



Daß so beschleunigen können, daß  
 ich die Sache vollendet werde! Allen ich  
 glaube, daß Sie, aber wegen der gro-  
 ßen Entfernung Ihres nächstbaren An-  
 weis, nicht möglich sein wird, und  
 aber deshalb möge ich an Sie die  
 vorgetane Aufgabe vorgehen, ob Sie ge-  
 neigt wären, mir, gewünscht die Fort-  
 setzung aus den Handschriften Sie hat Sp,  
 die Skon. Colloquien von Progenitor  
 Haligen mitzutheilen, welche in  
 einem Pisonar (von dem ich ein  
 Exemplar beilage) gewünscht wird dem  
 Ich wünschte nicht, daß dem man die  
 Vorlesung zu einem Ganzen mit Ihnen  
 besitzend, es wäre es für mich und  
 allein zu besichtigen sei.

Besonders würde ich es mit großer  
 Dankbarkeit, wenn Sie, was bei  
 Ihrer mühsamen Haltung vielmehr,  
 möglich ist, mir zuhandeln, und  
ingeden die Nachrichten über lebende  
 oder verstorbene Personen mitzutheilen  
 den; denn es ist gedenkt ist (mit einem  
 selbigen Andenken geschehen  
 Librorarien, Gelehrten u. dgl.) und ich  
 sich wohl wissend auf gedruckte Bibliothek  
 gab bezugnehmend. Ferner wenn Sie wei-  
 ßen Wunsch zu erfüllen, so könnte ich  
 Ihnen ein ziemlich lange Liste von  
 Desideraten einreichen. \*)



\*) Ich würde, wenn ich mir für die eine oder  
 zwei Jahre, über die ich nicht habe annehmen  
 können, nämlich Georg Stadions, die einzige Sache, welche  
 ich demselben Andenken in Gilbert's Annalen

In forwardung Ihrer hochwürdigsten  
Gefährdung ist es mir ein  
Pfeil und die in dem alle dem  
Gefährdung

ganz  
In der  
Gefährdung